

Prüfaufträge zum Haushaltsplan 2020

Ifd. Nr.	Prüfaufträge zum Haushalt 2020	verantwortliches Dezernat / Amt	
Verschuldungsobergrenze			
1	Deckelung der Neuverschuldung der Stadt auf höchstens 50 Mio. EUR, und damit Festlegung einer Obergrenze, bis 2023 sollen es 46,1 Mio. EUR werden.	II	20
Sportförderung			
2	Anhebung der Förderung des PSV 90 für Unihockey 2. Bundesliga Männer zur Förderung des Nachwuchses von bisher 1.500 EUR auf 5.000 EUR nach möglicher Antragstellung.	IV	52
3	Prüfauftrag zur Anpassung der Sportförderrichtlinie hinsichtlich einer gesonderten bzw. höheren Förderung der Kinder- und Integrationsarbeit. Die bisherige Zuschussgewährung an den Verein SV 05 für die Kinder- und Integrationsarbeit wird um 5.000 EUR erhöht und zukünftig auch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt. Als Aufteilungsschlüssel soll die erreichte Spielklasse der Mannschaften der Jugendlichen hergenommen werden. Insofern soll der Charakter der Zuwendung der allgemeinen Förderrichtlinie der Sportförderung angegliedert werden.	IV	52
4	zur Förderung des Leistungszentrums Sportschießen. Derzeit existiert kein Leistungszentrum, Thema soll im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport diskutiert werden.	IV	52
5	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten / Schaffung eines Skaterparks durch den Verein Von der Rolle e.V. - Skateranlagen Projekt mit Fördermitteln	IV, III	52, 61
6	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten / Stromversorgung Hundesportplatz; Ob und in welcher Höhe kann dem Hundesportplatz des Allgemeinen Deutschen Rottweiler-Klubs, Bezirksgruppe Dessau und Umgebung eine finanzielle Unterstützung für den Netzanschluss mit Strom gewährt werden. Der Hundesportplatz liegt unweit der L 136 DE-Kochstedt - Quellendorf an der Straße Am Hanfgarten. Der Standort verfügt über keinen Stromanschluss. Der Verein nutzt bisher Generatoren, um den Hundeplatz auszuleuchten und die Wasserversorgung zu betreiben. Alternativ zu einer Anbindung an das Stromnetz würde der Verein auch Vorschläge für einen alternativen Standort prüfen. Leider ist ein solcher lt. bisherigen Aussagen der Verwaltung nicht vorhanden.	IV	
Spielplätze			
7	Prüfauftrag, ob Reparatur des Bolzplatzes an den Kienfichten bis zur eingeordneten Erneuerung 2023 notwendig ist bzw. vollzogen wurde. Eine Asphaltierung erscheint am wirtschaftlichsten.	II, III	EB Stadtpflege, 61
8	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten - Mehrgenerationenspielplatz Dessau-Süd; Ausbau des Spielplatzes an der ehemaligen Schwimmhalle in Dessau-Süd zum Mehrgenerationenspielplatz. In der Konzeption sind für die Erneuerung des Spielplatzes im Jahr 2021 Mittel in Höhe von 113.150 EUR vorgesehen. Die Förderung soll aus Städtebaufördermitteln geschehen. Es ist zu prüfen, ob in diesem Zuge eine Umgestaltung als Mehrgenerationenspielplatz möglich ist. Mehrbedarfe sind im Rahmen der nächsten HH-Beratungen mitzuteilen. Der SBB Süd / Haideburg /Törten hatte diese Idee, um den Stadtteil weiter aufzuwerten. Durch die Sanierung des Österreichviertels sind zahlreiche junge Familien zugezogen.	III	61

9	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Schlussrechnung der Maßnahmen Stadtsanierung Altstadt Roßlau- Bau eines Verkehrsgartens in Roßlau ; Auf dem Grundstück Hauptstraße 109 (Eckgrundstück zum Mühlengang, ehemals Kohlenhandlung Kohlmann soll ein Verkehrsgarten entstehen. Das Grundstück befindet sich im städtischen Eigentum. Es ist zu prüfen, ob hierfür die noch vorhandenen Fördermittel aus dem Sanierungsgebiet Altstadt Roßlau genutzt werden können. Die noch offenen ca. 150 TEUR müssen im Jahr 2020 abgerufen werden. Seit dem Verkauf des Grundstückes Luchplatz gibt es keinen Verkehrsgarten mehr. Der neue Verkehrsgarten würde die Innenstadt aufwerten. Das bisher ungenutzte Grundstück liegt in unmittelbarer Nähe zum soziokulturellen Zentrum Ölmühle.	III	61
Erneuerungsmaßnahmen Straßen / Rad- und Gehwege investiv			
10	Die Umsetzung der Linksabbiegespur am Rotkegel-Baufachhandel ist ab 2020 zu prüfen. Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten sind zu ermitteln. Die Entscheidung dazu sollte im 1. Quartal 2020 vorbereitet werden.	II, III	66, 32
11	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten Installation einer Beleuchtung am Radweg von Kochstedt zum Klinikum . Ziel soll eine Kostenermittlung im 1. Quartal 2020 und eine Umsetzung im 2. Halbjahr 2020 sein.	III	66
12	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten - Radwegeverbindung Waldersee / B 185 ; Herstellung eines Radweges entlang der L133 von der Ortslage Waldersee zur B 185 ist zu prüfen. Es sind die erforderlichen Planungs- und Baukosten zu ermitteln. Außerdem ist zu prüfen, ob für die Realisierung der Baumaßnahme Fördermittel im Rahmen des Hochwasserschutzes möglich sind (Förderrichtlinie Kommunaler Hochwasserschutz).	II, III	37, 66
13	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten / Kochstedt: Schaffung eines Radweges in einfacher Ausstattung von ca. 100 m Länge von Dessau Kochstedt Kleine Breite als Zuwegung an der Königendorfer Straße bis zur Bushaltestelle „Mühle“ in Kochstedt. Ein Teilstück ist bereits angelegt und für den Rest müsste nur die Grasnarbe entfernt und der Untergrund verfestigt werden.	III	66
14	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten / Aufnahme der Planungskosten für den Kreuzungsbereich Weinertstraße / Pollingstraße	III	66
Unterhaltungsmaßnahmen Straßen, Geh- und Radwege			
15	Prüfauftrag, inwieweit Umsetzung aus den zusätzlichen Unterhaltungsmittel prioritär möglich ist. Die Festlegung der Unterhaltungsschwerpunkte erfolgt dabei nach fachlicher Beurteilung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte. Die Geh- und Radwege in den Stadtbezirken Ziebigk, Nord und in Süd an der Alten Leipziger Straße werden exemplarisch noch in 2020 unter Inanspruchnahme der zusätzlichen HH-Mittel des baulichen Unterhalts instand gesetzt. Hierbei sind einfache und wirtschaftliche Varianten zu wählen, ggf. sind defekte Pflasterungen durch Steinmehloberflächen zu ersetzen. Für die Reparatur des Rad- und Gehweges an der Hauptstraße in Kleinkühnau werden 65 TEUR aus den Mitteln des baulichen Unterhalts gebunden.	III	66
16	Prüfauftrag / Auswertung der bisherigen Versuche und Schlussfolgerungen, bevor eine Entscheidung zur Fortsetzung getroffen wird. / Prüfung der Fortsetzung des Modellversuches an wassergebundenen Straßen durch Aufbringen einer homogenen Tragschicht aus Recyclingmaterial in den Ortschaften nach Auswertung und Schlussfolgerung aus dem Modellversuch, Erstellung eines Maßnahmenplanes, Finanzbedarf ist wegen der fehlenden Auswertung noch offen, evtl. Kosten aus dem Modellversuch mindestens verdoppeln.	III	66

Straßenausbaubeiträge			
17	Überarbeitung der Straßenausbaubeitragssatzung ; Ziel des Prüfauftrages soll sein, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten eine Beitragssenkung für die Anlieger zu erwirken. Insbesondere eine Beteiligung an den Kosten, die über die Herstellung einer einfach geführten Fahrbahn nebst Geh- bzw. Radweg hinausgehen, sollten deutlich gesenkt werden. Außerdem ist eine gleichmäßige Verteilung der Fördermittel auf die Kommune und die Anlieger zu prüfen, sofern hierzu im Fö-Mi-Bescheid keine eindeutige Regelung gegeben ist. Die gefundene Übergangslösung soll dann bis zu endgültigen Abschluss durch den Gesetzgeber Bestand haben.	III	66
18	Prüfauftrag zur Klärung Aufgabenstellung in 2020 und Umsetzungsmöglichkeiten zur Erstellung des Stadtteilentwicklungskonzeptes Roßlau , die notwendigen Mittel sind dann in den HH einzustellen.	III	61
19	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten / Wiederherrichtung von öffentlichen Toiletten in Roßlau und Dessau ; Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 10 TEUR zur Wiederherrichtung von öffentlichen Toiletten in der Uhlandstraße und von 5 TEUR zur Wiederbetreibung der öffentlichen Toiletten in der Schloss Straße. Es ist zu prüfen, ob durch eine Nutzungsgebühr von 0,50 EUR per Münzeinwurf eine einfache Sicherung erfolgen kann.	III	66
Ortschaftsratsbudgets			
20	Prüfauftrag zur Abstimmung mit den Ortsbürgermeistern über die künftige Verteilung der Haushaltsmittel zwischen den Ortschaften / Siehe auch BV/478/2016/II; Erhöhung des Budgets der Ortschaftsräte um je 1.000,00 EUR p. a., um ortschaftsbezogene Aktivitäten mehr zu unterstützen.	I	7
Klimaschutzmaßnahmen			
21	Aktualisierung des Umweltkonzeptes (Klimakonzeptes) der Stadt Dessau-Roßlau aus dem Jahr 2006, Kosten ca. 20 TEUR	I	7
22	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten / Schaffung von Ladestellen für E-Bikes entlang des Radwegenetzes der Stadt Dessau-Roßlau	III	66
23	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeit / Kochstedt: Im Zeichen des Klimaschutzes und der Dürre der vergangenen Jahre wünscht der Kochstedter Ortschaftsrat die Einleitung des Regenwassers der Waldsiedlung in die angrenzenden ausgetrockneten Teiche am Rande der Waldsiedlung bzw. den angrenzenden Wald. Dafür sind entsprechende Haushaltsmittel vorzusehen.	III	66
24	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten / für die Errichtung eines öffentlichen Trinkbrunnens in der Innenstadt . Besonders durch die Klimaveränderung wird deutlich, welch besonderes Gut Trinkwasser ist. Mit einem öffentlichen Trinkbrunnen wird der kostenlose Zugang zu Trinkwasser symbolträchtig dokumentiert. Die Kosten in Höhe von 15.000 EUR (jährliche Betriebskosten 3.000 EUR) werden im Haushalt veranschlagt.	III	66
Verbesserung Grünanlagen / Abfallentsorgung			
25	Prüfauftrag zur Darlegung der konkreten Umsetzung, wirtschaftlicher Effekte und gesetzlichen Anforderungen, inwieweit die Haushaltsmittel incl. Personalaufwand für das Baumkataster ersatzlos zu streichen sind.	II	EB Stadtpflege
26	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten / für Neupflanzungen für geschädigte / gefällte Bäume ; Einplanung von HH-Mitteln für Neupflanzungen als Ersatz für kürzlich in Dessauer Parks aufgrund von Schädigungen durch Dürre und Schädlingsbefall gefällter Bäume	II, III	EB Stadtpflege, 61

27	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten / Im Stadtgebiet sind mindestens 100 Müllbehälter mehr aufzustellen, die vornehmlich der Hundekotbeseitigung dienen sollen. Der Stadtpflegebetrieb soll die benötigten zusätzlichen Mittel erhalten.	II	EB Stadtpflege
28	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten / Sanierung der Wege im Schillerpark ; Inwieweit können die Kosten für die Sanierung der Wege des Schillerparks gesplittet und auf verschiedene Jahre aufgeteilt werden (Umfeld Spielplatz, Weg entlang der Ringstraße, Wege im nördlichen Bereich / Rhododendronhain). Im Rahmen des Programms "Zukunft Stadtgrün" wurden für den Schillerpark Mittel für 2020, 2021 und 2024 vorgesehen. Für den Entfall aus dem Förderprogramm sind Ersatzförderungen zu prüfen. Eine Wegeinstandsetzung ist laut Programmübersicht offenbar im Jahr 2024 in größerem Umfang geplant. Um einem erneuten Ausfall aus dem Förderprogramm vorzubeugen, soll bereits eine Aufsplittung in Teilbereiche vorbereitet werden. Es ist auch zu prüfen, ob diese einzelnen Vorhaben bereits vor dem Jahr 2024 schrittweise realisiert werden können.	II, III	EB Stadtpflege, 61
29	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten / Abfallbehälter an Spiel- und Bolzplätzen ; Ausstattung der Spiel- und Bolzplätze im Stadtgebiet mit Abfallbehältern, unabhängig vom Sanierungsplan der Spielplatzkonzeption. Es soll geprüft werden, ob die bestehenden Spiel- und Bolzplätze ausreichend mit Behältern ausgestattet sind, um einer Verunreinigung der Flächen vorzubeugen. Sofern die Flächen nicht mit einem solchen Behälter versehen sind und nicht ohnehin im Rahmen der Spielplatzkonzeption in den folgenden beiden Jahren eine Neuaufrüstung vorgesehen ist, sind die Kosten für eine Ausstattung mit solchen Behältern in den nächsten HH-Entwurf aufzunehmen.	II, III	EB Stadtpflege, 61
Maßnahmen im ÖPNV			
30	Aufnahme als Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten. Es wären folgende Varianten zu prüfen, 1. inwieweit der ÖPNV kostenlos für Kinder- und Jugendliche (6 bis 18 Jahren) oder der Schülerverkehr für alle Schüler generell kostenfrei nutzbar ist. Eine erste Hochrechnung zu möglichen Kosten ergibt allein für die Bereitstellung des ÖPNV kostenlos für alle Schüler einen jährlichen Mehrbedarf von ca. 1.650 TEUR.	V	40
31	2. Prüfauftrag, inwieweit der ÖPNV für alle Nutzer kostenlos bereit gestellt werden kann.	III	66
Maßnahmen im Kinder - und Jugendbereich			
32	Prüfauftrag, zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten, inwieweit für den Jugendclub / Raum in Waldersee wieder direkt die Trägerschaft des Jugendamtes übernommen und dieser im Rathaus Waldersee weiter betrieben werden kann. Die bisher über das Budget des OR geleiteten HH-Mittel werden hierzu ebenfalls dem Jugendamt zugeordnet.	V	51
33	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten, ob Förderung des Projektes "Frühe Bildung - Kita Einstieg erleichtern" über 2021 hinaus fortgesetzt werden kann.	V	Bildungs- büro
Maßnahmen im Kulturbereich			
34	Der Kulturentwicklungsplan ist bis zum 30.04.2020 zur Entscheidung vorzulegen.	IV	41
35	2. Die Strukturentscheidung zur Gründung des Instituts für (Stadt- und Anhaltische) Geschichte und Naturkunde für ist bis zum 30.03.2020 zu treffen.	IV	41
36	Das Konzept zur künftigen Entwicklung des Tierparks ist bis zum 30.03.2020 vorzulegen. Verbesserung der finanziellen Ausstattung des Tierparkes, Übernahme der finanziellen Auswirkungen des neuen Konzeptes in den Haushaltsplan der Stadt, insbesondere die Ausstattung mit Fahrradständern	IV	41
37	3. Bis zum 30.09.2020 sind die Museumskonzepte für die Anhaltische Gemäldegalerie und das Institut für (Stadt- und Anhaltische) Geschichte und Naturkunde für entscheidungsreif vorzulegen.	IV	41

38	4. Daraus ableitend ist bis 31.12.2020 unter Berücksichtigung der vorhandenen Zwischenlösungen eine Depotlösung für die Unterbringung der Kunst- und Kulturgegenstände vorzubereiten.	IV	41
39	Prüfauftrag zur Ermittlung Kosten bzw. möglicher Fördermittelbeantragung /für die - Digitalisierung der Georgs-Bibliothek	IV	41
40	Prüfauftrag / zur Darstellung des Vorbereitungsstandes /Verantwortlichkeiten und des zeitlichen und finanziellen Umsetzungsszenarios für die Errichtung des Gorbatschow-Denkmales sowie eines möglichen Mittelbedarfs für die Herrichtung des Platzes	IV	41
41	Prüfauftrag im Rahmen des Museumskonzeptes für das Institut für (Stadt- und Anhaltische) Geschichte und Naturkunde / Einrichtung eines „Sportmuseums Dessau-Roßlau“ . Dafür ist ein Raum in angemessener Größe herzurichten. Eine Chronik unserer Sportgeschichte liegt bereits in hervorragender Qualität vor.	IV	41
42	Prüfauftrag zum konkreten Umsetzungsvorschlag (Gestaltungsvorschlag, Klärung Bildrechte etc.) In den zwei Haupteingängen der „Anhaltarena“ soll eine Bilddokumentation über die Dessau-Roßlauer Handballgeschichte dauerhaft präsentiert werden. Der Handballsport in unserer Stadt hat eine hervorragende Tradition, Gegenwart und mit Sicherheit auch Zukunft. Unser Handballsport ist das Vorzeigeprojekt Nr. 1 der Sportstadt Dessau-Roßlau.	IV	41
Kulturförderung			
43	Prüfauftrag / inwieweit die Bereitstellung über die DWG durch Sponsoring / Spenden möglich ist. / Unterstützung des Kunstvereins bei Abschluss einer neuen Kooperationsvereinbarung mit der DWG. Das Objekt Askanische Straße 22 soll aufgegeben werden. Der Verein beabsichtigt einen Umzug in die repräsentativere Antoinettenstraße 5 (Kosten für Askanische Straße bisher 1.600,00 EUR p.a.)	IV	41
Denkmalpflege			
44	Prüfauftrag zur Potential- und Machbarkeitsstudie Mausoleum / Einplanung von 50 TEUR verteilt auf zwei Jahre für diese Studie zur Nutzung des Mausoleums nach abgeschlossener Sanierung Studie soll frühzeitige Orientierung zur mittel- und langfristigen Nutzung des Mausoleums bieten Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten können (durch Beschluss festzulegende) spätere Nutzung frühzeitig berücksichtigen.	IV	41
45	Prüfauftrag zur wetterfesten Beschichtung des "Wachsenden Hauses" und Nutzung als Tagungsraum für den Stadtbezirksbeirat Törten	III	65
46	Prüfauftrag zur Erarbeitung eines Vorschlages zum Umgang mit Ehrengräbern in der Stadt, Pflege Heinrich-Deist-Grab / bestehenden Stadtratsbeschluss zur Pflege des Grabes in Mosigkau umzusetzen.	II	EB Stadtpflege
47	Prüfauftrag / zur Entscheidung im Rahmen der Abrechnung der Sanierungsmaßnahmen Roßlau und der dort vorgeschlagenen Maßnahmen hinsichtlich der Konzeptkosten für die Erfassung und den Erhalt der Bandhauergebäude .	III	61
Feuerwehr /Brandschutz			
48	Prüfauftrag, inwieweit es sinnvoll und notwendig ist, die Sirenen in der Stadt wieder einzuführen bzw. zu aktivieren	II	37
Maßnahmen im sozialen Bereich			

49	<p>Prüfauftrag: Für das Objekt Törtener Straße 44 ist einerseits in Abhängigkeit von der Erarbeitung des Nutzungskonzeptes für das Leipziger Torhaus und andererseits mit der notwendigen langfristigen Klärung der Depotfrage für die städtischen Museen der künftige Bedarf für eine weitere Nutzung zu klären. Im Ergebnis der beabsichtigten Entwicklung des Leipziger Torhauses als Stadtteilhaus ist der langfristige Bedarf für das Objekt Törtener Str. 44 und damit eine Komplettsanierung in Frage gestellt. Hintergrund war die Aufnahme von Erhaltungsmaßnahmen zur Energieeinsparung am Frauenzentrum, z. B. neue Fenster oder Rollos, Komplettsanierung.</p>	III	65
----	---	-----	----

	Gewerbesteuerhebesätze		
50	Die aktuellen Hebesätze betragen 2019 für die Gewerbesteuer 450 %. Zusammenstellung der Auswirkungen auf die Verteilung der Zuweisungen im FAG und Modellrechnungen für eine Senkung der Gewerbesteuer um 10 Prozentpunkte einmalig oder schrittweise verteilt auf 5 Jahre sowie für Hebesätze von 420%, 400%, 380% und 350 %. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass in Anbetracht der von Mindererträgen in Höhe von jährlich 600 TEUR bei einer Senkung um 10 Prozentpunkte ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf von 2.400 TEUR entsteht.	II	20
	Stadtmarketing		
51	Prüfauftrag des Gesellschafters an die SMG / Erstellung einer Dessau-Roßlau App für Mobilgeräte; Ziel des Prüfauftrages soll sein, die Kosten für die Erstellung einer solchen App abzuschätzen, um die erforderlichen Mittel zeitnah, spätestens aber in HH Beratungen 2021 bereit stellen zu können. Zahlreiche Städte verfügen bereits über eine solche App für Mobile Endgeräte (Städteguide Bitterfeld-Wolfen oder Gräfenhainichen) Mit der App werden Angebote und Nachrichten (Veranstaltungshinweise, Bürgerservice etc.) schnell und kompakt dargestellt, so z.B. Veranstaltungstermine, Bürgerservice, Öffnungszeiten kommunaler Einrichtungen, Übersicht zu Gewerbetreibenden und Gastronomie, ÖPNV, Bereitschaftsdienste etc. Nutzung für Einheimische als auch Touristen App soll übersichtlichen Schnellzugriff ermöglichen, weiterführende Informationen verbleiben auf der Homepage.	IV	SMG
	Finanzierungsvorschläge		
52	Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung / Die Gebühren für Verwaltungsleistungen werden im gesetzlich zulässigen Rahmen um 10 % erhöht.	II	10
53	Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, mögliche Erträge und Umsetzungsmöglichkeiten / für die Veräußerung der Wochenendhausgärten an die Pächter.	III	65

